

Teilnahme am Neujahrsempfang der Reservistenkameradschaft Calw am 10. Januar 2026



Auf Einladung der befreundeten RK Calw nahm eine Delegation der IPA Stuttgart wieder am diesjährigen Neujahrsempfang im Bad Wildbader Kurhaus teil.

Im historischen Kursaal mit Jugendstil-Ambiente trafen sich über 110 Gäste aus Gesellschaft, Politik, Militär und den unterschiedlichen Blaulichtorganisationen.

Der Vorsitzende der RK Calw, Oberfeldwebel d. R. Joachim Kränzle, führte routiniert durch den Abend. Namentlich begrüßt wurden unter anderem der stellv. Kommandeur des KSK, Oberst i. G. Peter Küpper, die italienische Generalkonsulin in Stuttgart, Dr. Laura Lamia und der Vorsitzende der Reserve in Baden-Württemberg, Oberst d. R. Joachim Fallert.

Ein Grußwort kam vom Politischen Staatssekretär im Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen B-W und Calwer Landtagsabgeordneten, Thomas Blenke, MdL.

Von den ausländischen Streitkräften waren Vertreter des Unteroffiziersvereins Zürich, des italienischen Nationalen Instituts des Blauen Bandes und der US-Armee anwesend.



Soldaten des Unteroffiziersvereins Zürich an einem internationalen Tisch

Neben der IPA Stuttgart waren von den Blaulichtorganisationen Polizeibeamte der Bayrischen Landespolizei, der U.S. Army Military Police sowie Angehörige verschiedener Rettungsdienste, Feuerwehren, des THW und des Zivil- und Katastrophenschutzes anwesend.

An diesem unterhaltsamen Abend konnten viele nationale und internationale Kontakte geknüpft werden.

Der stellv. Kommandeur des KSK, Oberst i. G. Peter Küpper hielt einen interessanten, aber auch nachdenklich machenden Vortrag zur aktuellen Bedrohungslage Deutschlands.

Oberst d. R. Joachim Fallert, Landesvorsitzender des Reservistenverbandes BW, mahnte in seiner Rede zu einer schnelleren Erreichung einer effektiven Verteidigungsfähigkeit durch die Einrichtung eines eigenen Landesregiments innerhalb des Heimatschutzes der Bundeswehr, so wie es in vielen Bundesländern bereits vorhanden ist. Hier seien die politischen Entscheidungsträger gefordert.

Anschließend wurden in einem Rückblick-Film eindrucksvoll die unterschiedlichen Aktivitäten der RK Calw im vergangenen Jahr dargestellt.



Angehörige der RK Calw nahmen auch 2025 wieder mit Erfolg an einigen nationalen und internationalen Militärwettkämpfen teil. So waren sie z. B. bei der besonders herausfordernden Nacht-Orientierungsübung „Eiswolf“ die schnellste Mannschaft und kamen in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz. Am „Eiswolf“ nehmen regelmäßig auch Mannschaften der Polizei teil. Für militärspportliche Erfolge und Anerkennungen wurden im Anschluss Pokale und Urkunden an Angehörige der RK Calw verliehen.

Am Rande der Veranstaltung überreichten Franco Pitscheider und ich im Auftrag des Vorstands und mit maritimer Unterstützung durch POK Christian Maier (WaPo Stuttgart) und OStBtsm a. D. Cav. Giulio Mattarocci (Marina Militare) der italienischen Generalkonsulin für Stuttgart, Dr. Laura Lamia den Wappenschild der IPA Stuttgart.



Franco Pitscheider, Christian Maier, Dr. Laura Lamia, Charly Kost u. Giulio Mattarocci (v. l.)

Für die Angehörigen der IPA Stuttgart war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der wir unser Wissen zur äußeren Sicherheitslage und den Strategien der Verteidigung vertiefen konnten. Auch der kollegiale und kameradschaftliche Austausch kam hierbei nicht zu kurz, was die vielen unterhaltsamen Gespräche sicher gut belegen konnten.



Wird hier gar Seemannsgarn gesponnen?

Wir bedanken uns bei der RK Calw für die Einladung zu diesem wieder einmal herausragenden Event.

Servo per amikeco

Charly Kost

Beisitzer Vorstand IPA Stuttgart